

Oberliga Damen Baden-Württemberg

TSV Herrlingen : Tischtennis Frickenhausen
Samstag, 01.04.2023, 15:00 Uhr

Müller und Li bleiben gegen Tischtennis Frickenhausen ungeschlagen

Als Edith Karl ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Damen Baden-Württemberg nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade Tischtennis Frickenhausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand Tischtennis Frickenhausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Müller und Li, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. 4:11, 11:8, 14:12, 9:11, 11:6 hieß es am Ende als Müller / Hamel und Wisniewski / Scholer die Klinge kreuzten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Li / Karl Sterr / Abler in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Li / Karl endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jana Scholer zeigte Annika Müller ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Chancenlos war Saskia Hamel gegen Christiane Wisniewski nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Yixuan Li gelang es, Enya Abler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stephani Sterr war für Edith Karl letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Herrlingen und Tischtennis Frickenhausen in die Box. Völlig ungefährdet war derweil wiederum der Sieg von Annika Müller gegen Christiane Wisniewski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:8, 7:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Müller somit bei 17 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wisniewski ein 16:18 ausweist. Einen Sieg holte im Anschluss Saskia Hamel bei ihrem 3:1 gegen Jana Scholer. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Yixuan Li gegen Stephani Sterr nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Yixuan Li letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:13 für Li und 10:16 für Sterr seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Genügend spielerische Mittel hatte Edith Karl letztlich an der Hand, um Enya Abler zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.04.2023 gegen den TV St.Georgen, während Tischtennis Frickenhausen am 23.04.2023 gegen den DJK Sportbund Stuttgart II antritt.

Statistik:

TSV Herrlingen

Doppel: Müller / Hamel 1:0, Li / Karl 1:0

Einzel: A. Müller 2:0, S. Hamel 1:1, Y. Li 2:0, E. Karl 1:1

Tischtennis Frickenhausen

Doppel: Wisniewski / Scholer 0:1, Sterr / Abler 0:1

Einzel: C. Wisniewski 1:1, J. Scholer 0:2, S. Sterr 1:1, E. Abler 0:2